



ANKERKRAUT
GESCHMACKSMANUFAKTUR

Statement ANKERKRAUT

Vorsorglicher, freiwilliger Produktrückruf ANKERKRAUT Majoran-Gewürze

Hamburg, 3. März 2026

Metallstücke in ANKERKRAUT Gewürzmischungen:

Das ist passiert

Bei einer Qualitätskontrolle während des Produktionsprozesses hat eines unserer Systeme kleinere Metallstücke in einer Gewürzmischung identifiziert.

Wir haben umgehend reagiert: Wir haben zunächst alle Produkte, die eine der möglichen Rohwarencargen enthalten könnten (es handelte sich um eine Mischung verschiedener Kräuter und Gewürze) gesperrt; nach eingehender Prüfung konnten wir die Ursache auf eine einzige Charge Majoran eingrenzen, die wir in der Folge ausgeschleust haben und die damit nicht mehr zum Einsatz kommt.

Bei der Verunreinigung handelt es sich mutmaßlich um Draht, der u.a. bei der Aufzucht von Pflanzen verwendet wird. Entdeckt wurde dies durch ein X-Ray-Verfahren, das über die Standardkontrollen hinaus freiwillig von uns eingesetzt wird.

Wir haben den Vorfall vorsorglich den zuständigen Behörden gemeldet. Ebenso haben wir alle potenziell betroffenen Kunden und Partner im Handel proaktiv informiert, so dass betroffene Artikel präventiv gesperrt und zurückgehalten werden.

Leider können wir das Restrisiko nicht völlig ausschließen, dass sich in einer geringen Teilmenge bereits ausgelieferter Produkte, in die Majoran der betroffenen Rohwarencarge eingeflossen ist, Metallstücke befinden könnten. Kunden- bzw. Verbraucherreklamationen liegen uns Stand heute nicht vor. Aus Vorsicht raten wir daher vom Verzehr bzw. der Verwendung der potenziell betroffenen Produkte ab (siehe Liste).

- Konsument:innen, die eines der betroffenen Produkte mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum ab dem 23. Januar 2026 gekauft haben, bitten wir, die Produkte nicht zu verwenden und sich an uns zu wenden – wir erstatten das Produkt vollständig.

Wir nehmen diesen Vorfall sehr ernst und möchten offen und direkt kommunizieren, was passiert ist. Solche Verunreinigungen sollten nicht passieren, und wir bedauern dies. Zugleich sind wir froh, dass wir den Vorfall durch unsere strengen Kontrollmechanismen frühzeitig erkannt haben, so dass wir schnell und konsequent handeln konnten.

Wir arbeiten weiter stetig daran, unsere Prozesse zu verbessern – für die Qualität, die unsere Kundinnen und Kunden von ANKERKRAUT erwarten und verdienen.

Die betroffenen Gewürzmischungen von Ankerkraut

Einzel-EAN	6er VE-EAN	Produktname	MHD
4260347894120	4260347897046	Brathähnchen , 75g im Korkenglas	22.01.2029
4260347893857	4260347893420	Gänse- und Entenbraten , 75g im Korkenglas	22.01.2029
4260347894083	4260347898944	Gyros , 80g im Korkenglas	10.02.2029
4260347894700	4260347898531	Smoking Zeus , 200g im Streuer	29.01.2029

Pressekontakt:

Katja Derow | redroses communications GmbH
k.derow@redroses-pr.com | 0162 – 4311376